Willst du mit mir gehen?

Bremervörde. Der Kneipp-Verein Bremervörde lädt am Sonntag, 18. März, zu seiner monatlichen Wanderung ein. Alle Teilnehmer marschieren rund zwei Stunden gemütlich durch die sehenswerte Landschaft von Bremervörde und Umgebung, ausgehend von der Touristinfo im Bremervörder Rathaus um 14 Uhr. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Mitzubringen sind geeignete Kleidung, festes Schuhwerk und jede Menge „gute Laune".
Weitere Informationen im Internet unter www.kneippverein-bremervoerde.de

Falsche Spendenanfragen

Bremervörde/Gnarrenburg. In Gnarrenburg und Bremervörde haben in der vergangenen Woche mehrere Betriebe Spendenanfragen im Namen des „Classic Circus" von Kalli Köllner erhalten. Köllner weist daraufhin, dass es sich dabei definitiv nicht um seine Mitarbeiter handelt. Hanjo Postels, 1. Vorsitzender des Wirtschaftsinteressenrings Gnarrenburg, warnt ebenfalls vor den falschen Anfragen: „Wer den Circus unterstützen will, kann dies mit dem Kauf einer Eintrittskarte tun. Mitarbeiter von Kalli Köllner sind nicht beauftragt, Spenden zu sammeln".

Bauleitplanung- und Umweltausschuss

Gnarrenburg. Am Montag, 19. März findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Gnarrenburg, Bahnhofstraße 1, eine Sitzung des Bauleitplanungs- und Umweltausschusses statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Vortrag über Natur- und Artenschutzmaßnahmen sowie der Einsatz von Glyphosat auf gemeindeeigenen Flächen.

Stoffwechsel ist angesagt

Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft lädt ein

Blusen, Röcke, Hüte Schuhe - alles, was nicht mehr passt oder gefällt, kann beim Klamottentauschtag der Bremervörder Beschäftigunggesellschaft getauscht werden. **Foto: eb**

Bremervörde (eb). Für Sonnabend, 7. April, lädt die Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft mit seinem Geschäft „FormiDabel – Auserwähltes aus erster und zweiter Hand" mit einer besonderen attraktiven Aktion zum mitmachen ein.

Unter dem Motto „STOFFWECHSEL – Die Klamottentauschparty" kann an diesem Tag in der Zeit von 11 bis 14 Uhr ordentlich getauscht werden.
Und so funktioniert die Klamottentauschparty STOFFWECHSEL:
Damen, Herren und Kinderbekleidung die nicht mehr so gerne getragen wird aber gut erhalten ist, Fehlkäufe, Schuhe und Accessoires können von Dienstag, 20. März bis Freitag, 6. April zu den Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr im FormiDabel und MöbelMarkt in der Bremer Straße 11 abgegeben werden.
Pro Person können maximal fünf Kleidungsstücke sowie fünf Accessoires abgegeben werden, für die es dann jeweils einen „Stofftaler" gibt.
Mit diesem „Stofftaler" kann dann am 7. April, dem Tag der Kleidertauschparty STOFFWECHSEL, quasi neue Klamotten für sich entdecken und eintauschen.
Nicht getauschte Ware kommt am Ende der Veranstaltung dem FormiDabel sowie dem Kinderschutzbund Bremervörde zugute. Auch wer nicht aktiv am „Stoffwechsel" teilnehmen möchte ist dem BBG-Team herzlich willkommen. Sachspenden sorgen für ein größeres und somit attraktiveres Angebot für die Veranstaltung und helfen somit ganz praktisch der Veranstaltung als auch dem sozialen Projekten.
Klamotten-Tausch statt Shopping-Rausch mit Wohlfühlfaktor versprechen die Veranstalter für 7. April, und dass auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird.

Wie kommt mein Text in die Zeitung?

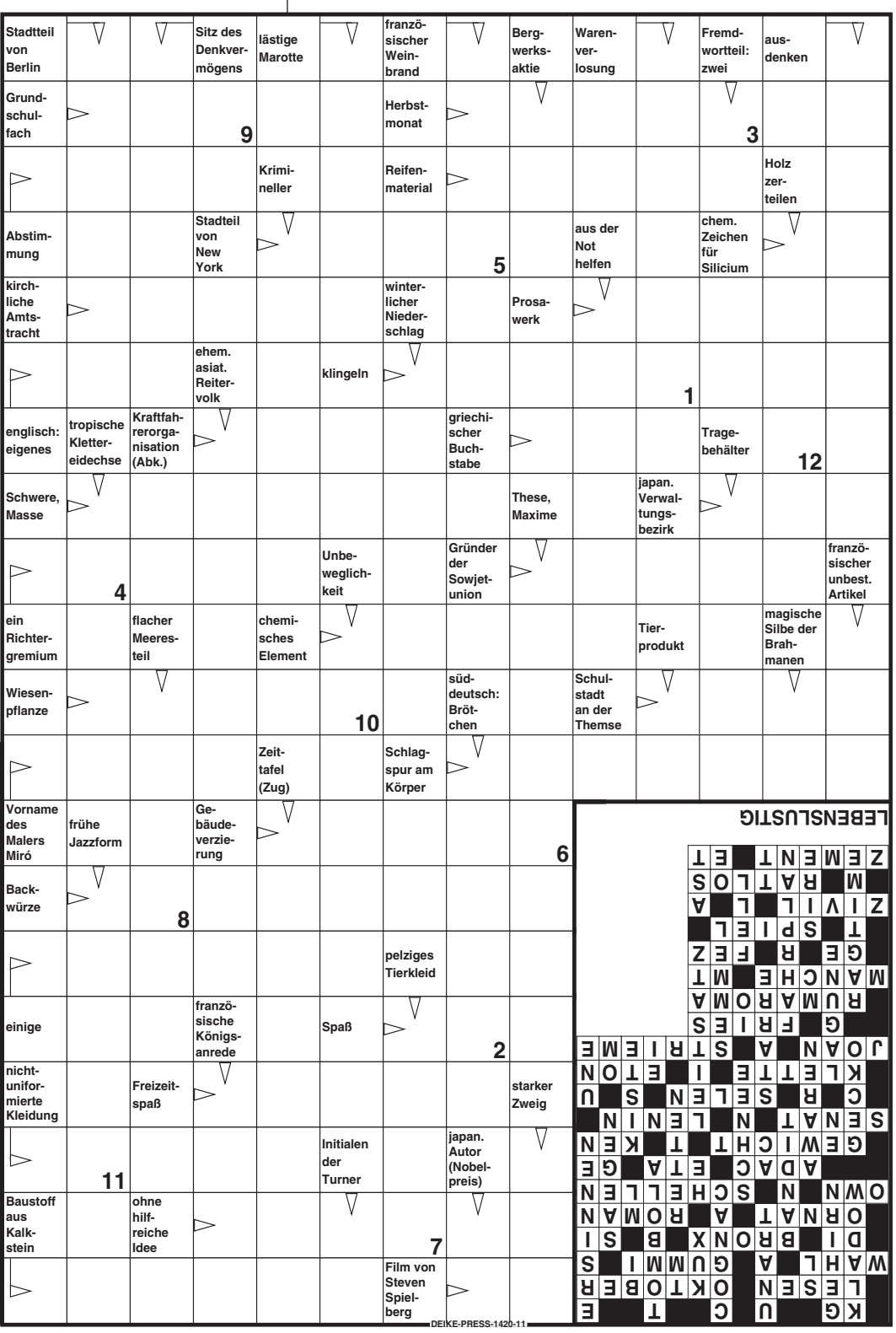
Expertentipps für Vereine und gemeinnützige Organisationen

Bremervörde (nek). Vereine, gemeinnützige Organisationen, Kirchen und Kindergärten haben der Öffentlichkeit viel zu berichten - und am liebsten sollten diese Berichte in der örtlichen Presse landen. Doch das scheint gar nicht immer so einfach zu sein. Die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit des Landkreises Rotenburg hatte daher zu einem Vortrag über Pressearbeit für Vereine eingeladen.

Anette Meyer ist Journalistin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Rotenburg. Sie führte die zwanzig Vereinsvorsitzenden, Pressewarte und Schriftführer in die Welt der Meldungen, Berichte und Reportagen ein. Dabei erklärte sie diese unterschiedlichen Darstellungsformen und beleuchtete die Perspektiven in der Darstellung. „Nehmen Sie den Blick von außen auf Ihren Verein oder Ihre Organisation ein, so wie ein potenzieller Leser es tun würde, und beachten Sie, dass in „Wir-Form" geschriebene Texte Distanz zum „Ihr" schafft..."
Beim Stil hob Meyer das Prinzip „kurze Wörter - kurze Sätze", „konkret vor abstrakt" und „aktiv vor passiv" hervor. Und damit auch die Leser informiert werden, die sich mit der beschriebenen Materie nicht so gut auskennen,

Ein süßer Dank an Anette Meyer (li.) von Sandra Pragmann von der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit des Landkreises Rotenburg. **Foto: nek**

sollten Fachausdrücke vermieden und Abkürzungen erklärt werden. Auch zu den Bildern für den Bericht hatte Anette Meyer gute Tipps parat: Möglichst originalgroße Dateien verschicken und die Bilder nicht in Dokumente oder Mails einbetten - das erleichtert den Redaktionen die Weiterverarbeitung der Bilder. Bei der Motivwahl wies Meyer darauf hin, dass manchmal ein Ausschnitt besser ist als eine vielköpfige Menschengruppe, in der der Einzelne kaum noch erkennbar ist. Die Bildperspektive kann ebenfalls für das Bild entscheidend sein: „Knien Sie sich ruhig einmal hin und fotografieren Sie von unten nach oben!" Es bietet sich auch an, zwei unterschiedliche Formate einzusenden. „Nehmen Sie ein Quer- und ein Hochformat. Dann kann die Redaktion entsprechend auswählen", riet Meyer.
Im Zusammenhang mit den Bildern wies Anette Meyer auf Persönlichkeits- und Urheberrechte hin. „Als Fotograf haben Sie das Urheberrecht am Bild - aber die abgebildete Person hat das Recht am eigenen Bild und sollte daher einer Veröffentlichung immer zustimmen. Das gilt besonders bei Fotos von Kindern, hier sollten Eltern oder Erzieher das Einverständnis geben", betonte Meyer.
Und wenn jetzt Bild und Text gelungen sind, wie kann sichergestellt werden, dass der Text nun auch wirklich in der Zeitung erscheint? „Am Erfolg versprechendsten ist es, einen Redakteur zu einem Termin einzuladen. Für unverlangt eingeschickte Texte gibt es generell keinen Anspruch auf Veröffentlichung - aber die Redaktionen freuen sich über eigene Berichte aus den Vereinen. Schreiben Sie über etwas, das Sie aus der Masse hervorhebt. Nicht nur über eine Weihnachtsfeier, sondern eine Weihnachtsfeier mit echten Rentieren, zum Beispiel", schmunzelte Meyer.
Hilfreich ist es auch, sich mit dem Medium, in dem veröffentlicht werden soll, auseinanderzusetzen. „Wann ist Redaktionsschluss? Wann wird die Zeitung produziert? Wie ist die Erscheinungsweise?" Der Rat der Expertin: sich mal der Redaktion vorstellen, persönliche Kontakte knüpfen und die aktuellen Mediendaten erfragen.



LEBENSLUSTIG

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Kurse für Betreuungskräfte

Bremervörde. Das Bildungszentrum Bremervörde (LEB/VHS) bietet am 20. und 21. März in der Zeit von 9 Uhr bis 15.30 Uhr einen Kurs für die Zielgruppen der Betreuungskräfte § 53c, SGB XI und Pflegekräfte sowie Fachhelfer der Pflege und Betreuung in der Altenpflege und alle Interessierten an.
Der Unterricht findet unter Leitung der Referendarin Susanne Büssenschütt in den Räumen der LEB, Am Hafen 5, statt.
Das Thema lautet: „Aktivierungsangebote mit Pflanzen und Naturmaterialen".
Susanne Büssenschütt informiert über die Grundlagen und Nutzen der Gartentherapie, sowie gartentherapeutische Angebote bei bettlägerigen Bewohnern. Die Kosten hierfür betragen 160 Euro.
Weitere Informationen sind bei der LEB unter der Telefonnummer 04761/6224 erhältlich.

Reiterflohmarkt

Barchel. Der Reitverein Barchel und Umgebung lädt am Sonntag, 25. März, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in der Reithalle Barchel zum Reiter- und Kinderflohmarkt ein. Angeboten wird alles für Pferd und Reiter rund um den Reitsport, darüber hinaus alles für Kinder, Kinderbekleidung und Spielsachen.
Ein Kaffee- und Kuchenbuffet steht für Erfrischungen bereit, für die Kinder ist Ponyreiten vorbereitet.
Anmeldungen und weitere Informationen bei Dana Michaelis unter 01520/ 8978548 oder Facebook Reitverein Barchel.
Standgebühr: 5 Euro incl. Gutschein für ein Softgetränk.

Tierische Ferien

Bremervörde. In den Osterferien startet im Bremervörder Stadtteilladen, Mittelkamp 14, wieder ein Ferienprogramm für Kinder. Von Montag, dem 19.3. bis Donnerstag, den 22.3. bietet das Team um die pädagogische Leitung Almut Schmidt jeden Nachmittag ein Freizeitprogramm an. Unter dem Motto „Tierischer Ferienspaß" gibt es Spiele, Bastelaktionen und Lieder rund um die Tierwelt unserer Region. Orffsche Musikinstrumente finden ihren Einsatz und in einer Fantasiereise gehen wir auf die Pirsch.
Der Höhepunkt wird am Donnerstag ein Ausflug zum Zoo in der Wingst sein. Hierfür ist eine Anmeldung und ein Kostenbeitrag in Höhe von 2 Euro nötig.
Beginn ist jeweils um 14 Uhr, der Nachmittag endet um 17 Uhr. Die Teilnahme ist von Montag bis Mittwoch kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 – 12 Jahren aus ganz Bremervörde, Eltern dürfen ihre Kinder auch gern begleiten.
An den Vormittagen bietet die Pädagogin Beratung in Alltags-Erziehungs- und Lebensfragen, eine Anmeldung zum Beratungsgespräch ist nicht erforderlich.

Elmer Gartenmarkt

Elm. Rund um die Elmer Mühle finden Gartenliebhaber am Sonntag, 25. März, von 11 bis 18 Uhr den traditionellen Elmer Stauden- und Gartenmarkt, veranstaltet von der Paul- Gerhardt Stiftung Elm.
Angesagt ist ein vielfältiges Angebot von allem was Garten und Balkon ergrünen und erblühen läßt. Des Weiteren zeigen professionelle Anbieter Gartendekos und Handwerksarbeiten.
Für das leibliche Wohl ist draußen wie auch am reich bestückten Kuchenbuffet in der Mühle gesorgt